

St. Josefsbote

Propsteigemeinde St. Josef, Verden

30. November 2024



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Lesende,

Adventszeit ist Plätzchenzeit. Das bestätigt die aktuelle Dr. Oetker-Backstudie 2024. Die gibt es wirklich. Für viele Menschen ist das Plätzchenbacken ein wichtiges vorweihnachtliches Ritual. Das gemeinsame Backen mit den Lieben im Advent steigert die Vorfreude. Dies bestätigten 39 Prozent der Befragten, die ihre Plätzchen am liebsten gemeinsam mit der Familie, dem Partner, der Partnerin oder mit Freunden in den Ofen schieben. 36 Prozent der befragten Plätzchenbäcker backt übrigens nicht nur für die eigenen Keksdosen. Sie gaben an, besonders gern für andere Menschen zu backen, um ihnen an Weihnachten eine Freude zu machen



Im Wort Plätzchen steckt das Wort Platz. Platz-Haben, Platz-Machen, seinen Platz suchen oder wieder verlieren, das sind Erfahrungen, die jeder Mensch macht. Davon hören wir auch in der biblischen Weihnachtsgeschichte. Jesus findet keinen Platz unter den Menschen. Das bezieht sich nicht nur auf die vergebliche Herbergssuche von Maria und Josef. Der menschengewordene Sohn Gottes passt nicht hinein in unsere Welt mit ihren Gesetzen und Vorschriften. Er findet kein Zuhause, er nabelt sich früh vom Elternhaus ab, aber findet keine Heimat unter den Menschen. Er stört. Er bringt alles durcheinander, was Menschen sich zurechtgelegt haben über Gott, den Menschen und die Welt. Wer seinen Platz gefunden hat, der ist daheim, der gehört dazu. Das Weihnachtsfest sagt uns: Du hast Platz in Gott, so wie Du bist. Jesus hat Dich an- und aufgenommen. Ohne Dich fehlt ihm jemand. Klaus Vogl schreibt: „Glauben heißt, mein Plätzchen bei Gott einnehmen, in ihm ruhen, in ihm leben, seine Gegenwart verkosten und genießen“.

Wenn wir das glauben und leben, dann verändert sich alles, dann tun sich neue Räume, neue Plätze auf und das Leben blüht, nicht nur an den schönen Feiertagen mit süßem Gebäck, auch an den Tagen, an denen es hartes Schwarzbrot zu kauen gibt.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit.
Matthias Ziemens, Propst

Neue Pastorale Mitarbeiterin

Es hat lange gedauert, bis wir sie gefunden haben: eine Verstärkung im Pastoralteam von St. Josef. Mit Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten ist es genauso wie mit Priestern, es gibt quasi keinen Nachwuchs. Das Bistum Hildesheim bietet daher seit einigen Jahren die Möglichkeit an, qualifizierte Frauen und Männer für die Gemeindegemeinschaft einzustellen, die kein Studium der Religionspädagogik oder Theologie absolviert haben. Auf diesem Hintergrund hat unser Kirchenvorstand mit dem Bistum Hildesheim ein Stellenprofil für St. Josef entwickelt und diese Stelle im Spätsommer dieses Jahres ausgeschrieben. Wir freuen uns, Ihnen nunmehr mitteilen zu können, dass Frau Kerstin Junge aus Verden am 15. Januar 2025 mit 20 Wochenstunden als Pastorale Mitarbeiterin in und für unsere Propsteigemeinde ihren Dienst antreten wird. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Königinnen und Könige für die Sternsingeraktion 2025 gesucht

Die Sternsinger werden auch im Jahr 2025 am 3. Januar zu den Rathäusern, Kindergärten, Seniorenwohnanlagen und ins Krankenhaus gehen und singend die Botschaft von Weihnachten zu den Menschen bringen, sowie den Segen Gottes über die Türen der Häuser schreiben. Im Familiengottesdienst am 5. Januar 2025 können Sie einen Segensbeutel für Ihre Wohnung mit Segensspruch-Aufkleber erhalten. Kinder, die bei der Aktion mitmachen möchten, melden sich bitte bei Frau Verena Bräuner im Pfarrbüro.

Neue Beleuchtung in der Propsteikirche

Seit Jahren ist der Missstand bekannt: Die Innen-Beleuchtung unserer Kirche entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen unserer Zeit. Das zeigt sich auch daran, dass immer wieder Gottesdienst-Besucher darauf hinweisen, dass das Licht nicht hell genug ist und das Lesen im Gesangbuch am Abend oder auch an trüben Tagen schwerfällt. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema. Im kommenden Jahr soll eine neue Beleuchtung für eine Verbesserung der Situation sorgen. Wir wissen alle, dass Leuchtmittel teuer sind, zumal wenn sie technisch hohen Ansprüchen entsprechen und mit den Bestimmungen des Denkmalschutzes vereinbar sein müssen. Daher bitten wir um Ihre Unterstützung und rufen mit diesem Pfarrbrief zum ersten Advent zu Spenden auf. Sie möchten das Projekt unterstützen? Vielen Dank. Wenn möglich, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Kirchenkonto mit dem Stichwort „Spende Kirchenbeleuchtung“ oder geben diese im Pfarrhaus ab.

IBAN: DE 53 2915 2670 0010 1019 05 - BIC: BRLADE21VER * DANKESCHÖN!

Firmung 2025

Am zweiten Wochenende im November 2025 wird das Firmsakrament in zwei Gottesdiensten in St. Josef gespendet. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die am Tag der Firmung das 15. Lebensjahr vollendet haben. Alle uns bekannten Mädchen und Jungen werden Ende Januar 2025 ein Einladungsschreiben für den Firmkurs mit der Briefpost erhalten.

Weihnachtstrucker-Aktion 2024 in St. Josef

Viele von Ihnen haben sich wieder an der Solidaritätsaktion für Arme in Südosteuropa beteiligt und Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln, Schokolade und Keksen, einem Geschenk für Kinder gepackt. Von Herzen danken wir dafür! Die Pakete werden in der Weihnachtszeit an wirtschaftlich schwache Familien, Armenküchen, Alten- und Kinderheime unter anderem in Albanien, Bosnien, Bulgarien und Rumänien, in der Ukraine und der Republik Moldau verteilt. Für die Empfängerinnen und Empfänger sind die Päckchen viel mehr als eine praktische Hilfe. Als Geste des menschlichen Miteinanders sind sie ein Zeichen dafür, dass sie nicht vergessen sind. Auch im kommenden Jahr werden wir uns an dieser Hilfsaktion beteiligen.

Übrigens: Sie können auch virtuelle Hilfspakete packen. Alle Informationen hierfür finden Sie im Internet unter www.johanniter.de/juh/weihnachtstrucker/virtuelles-paechchen

Gottesdienste

Samstag, 30. November, 1. Advent	18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent	10.00 Familienmesse, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus
Montag, 2. Dezember	17.00 – 18.00 Uhr, Beichte in polnischer und deutscher Sprache
Mittwoch, 4. Dezember, Heilige Barbara	6.00 Roratemesse im Altarraum, anschließend Frühstück*
Freitag, 6. Dezember, Heiliger Nikolaus	18.00 Taizé - Gebet
Samstag, 7. Dezember, 2. Advent	18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent	10.00 Heilige Messe
Mittwoch, 11. Dezember	6.00 Rorate-Wortgottesfeier im Altarraum, anschl. Frühstück*
Samstag, 14. Dezember, 3. Advent	18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent	10.00 Heilige Messe
Mittwoch, 18. Dezember	6.00 Roratemesse im Altarraum, anschließend Frühstück*
Samstag, 21. Dezember, 4. Advent	18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent	10.00 Heilige Messe
Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend	16.00 Krippenandacht mit Krippenspiel und Kindersegnung 18.00 Taizé-Weihnachtsmesse 21.30 Christmette
Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10.00 Heilige Messe
Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag	10.00 Heilige Messe



*Für das Frühstück nach den Rorate-Gottesdiensten im Gemeindehaus werden Kaffee/Tee und Brötchen von uns bereitgestellt. Alles, was Sie sonst benötigen, Butter/Margarine, Aufschnitt, Marmelade etc. bringen Sie bitte mit.
Der nächste Josefsbote erscheint am 20. Dezember 2024.

Intentionen bis 22. Dezember: 30. 11.: ++ Familien Harupa und Ritterer, ++ Alexander und Waldemar Albert, + Schwester, ++ Großeltern, Eltern und Angehörige, 1. 12.: ++ Familie Ehler Meyer, + Alicja Weigel, ++ Marlies Prumbs und Eltern, + Arnold Aschemann, 7. 12.: + Maria Haack, + Katharina Duttschak, 8. 12.: ++ Familie Wilhelm Schütte, ++ Rosa und Zacharias Wagner, ++ Irma und Alexander Wein, 14. 12.: ++ Rosa und Florian Dobler, 15. 12.: Lebende und ++ Familien Matthes, Joch und Demski, 21. 12.: Lebende und ++ Familie Melerski, + Emanuel Gründl, ++ Rosa und Anton Albert, 22. 12.: + Maria Reski, ++ Gertraud und Hermann Schütte.

Kollekten: 24./25. 12: Adveniat, 26.12.: Weltmissionstag der Kinder, alle anderen: Propsteigemeinde

Aus unserer Gemeinde verstarben Therese Löschmann und Manfred Leser. *Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.*



„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion. Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26.09.2024, Dr. Heiner Wilmer, Bischof von Hildesheim

Propsteigemeinde St. Josef – Andreaswall 13, 27283 Verden – Telefon: 04231 2415

E-Mail: st-josef-verden@gmx.de - Internet: www.st-josef-verden.de

Propst: Dechant Matthias Ziemens, Tel. 04231 – 2415, E-Mail: matthias.ziemens@bistum-hildesheim.net

Pastor: Sebastian Chencheril, Tel.: 04202 – 96 48 24, E-Mail: sebastianchencheril@gmail.com

Diakon: Hendrik Becker, Tel.: 04207 - 80 24 79, E-Mail: hendrik.becker@familiengarten-oyten.de

Gemeindereferentin: Verena Bräuner, Tel.: 04231 – 95 29 30 13, E-Mail: verena.braeuner@st-josef-verden.de

Verwaltungsbeauftragte: Birgit Stemmer, Tel.: 04231-95293019, E-Mail: birgit.stemmer@bistum-hildesheim.net

Kirchenvorstand, 2. Vorsitzender: Dr. Bernhard Grimmig, E-Mail: st-josef-verden@gmx.de

Pfarrbüro: Johanna Wode, Andreaswall 13, Tel. 04231 – 24 15, E-Mail: st-josef-verden@gmx.de

Bankverbindung: IBAN: DE 53 2915 2670 0010 1019 05, BIC: BRLADE21VER

Verlässlich erreichen Sie uns am Dienstag von 9 – 12 Uhr und am Donnerstag von 15 – 17 Uhr